

Mittwoch, 5. Mai 2021

Aufbau unseres Schulhundkonzeptes

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
gerade in dieser sehr aufreibenden und schwierigen Zeit ist es uns wichtig Ihnen auch positive und freudige Entwicklungen unserer Schule mitzuteilen.

Die Schul- und die Gesamtlehrerkonferenz haben beschlossen an unserer Schule die hundegestützte Pädagogik einzuführen.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im Bereich der Schulhundpädagogik und Hundebildung ist es uns möglich dieses Projekt schon jetzt langsam Schritt für Schritt in unserer Schule zu realisieren.



Ab dieser Woche nimmt meine Riesenschnauzerhündin Laska Schritt für Schritt am Schulleben teil und wird behutsam und umsichtig auf die Arbeit mit den Kindern vorbereitet. Ab nächstem Schuljahr wird sie mit mir regelmäßig in der Orientierungsstufe mitarbeiten.

Laska hat im Rassezuchtverband, dem Schnauzer und Pinscher Klub, ihren Wesenstest mit hervorragenden Noten abgelegt und wird mit mir im Herbst als Zusatzqualifikation eine extra Schulhundausbildung absolvieren. Sie ist eine junge, sehr temperamentvolle, kontaktfreudige und kinderliebe Hündin, was sie besonders für die Arbeit mit den Kindern auszeichnet.

Selbstverständlich ist sie in Bezug auf Hygiene und Gesundheitsprofilaxe bestens versorgt.

Bevor Laska in einer bestimmten Klasse mitarbeitet, werden Sie als Eltern bzw. Erziehungsberechtigte selbstverständlich noch einmal informiert. Außerdem werde ich abfragen, ob bei Ihrem Kind eine Allergie in Bezug auf Hundehaare vorliegt. Dies würde natürlich den Einsatz von unserer Schulhündin in dieser Klasse ausschließen.

Ich hoffe, dass die hundegestützte Pädagogik auch für Ihr Kind eine Möglichkeit darstellt, entspannter und freudiger am Schulalltag teilzunehmen und sich viele positive Aspekte dieser Arbeit auch für Ihr Kind auszahlen.

Sollten Sie Fragen zu unserem Schulhundkonzept haben, fragen Sie gerne über das Sekretariat der Schule bei mir nach.

Mit freundlichen Grüßen

Gaby Puskeiler